Anlage 29 zur GRDrs 701/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 41-1.54190 5000 | Kulturamt | EG 11 TVöD | Sachbearbeiter/-in Venue Management | 0,5 | KW 01/2026 | 38.700 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 0,5-Stelle in EG 11 TVöD für das Thema Venue Management im Planungsstab Villa Berg (41-1.5).

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium „vom Gemeinderat beschlossene neue bzw. erweiterte Aufgaben“ ist erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Mit GRDrs. 187/2020 wurde die Einrichtung eines Planungsstabs beschlossen, der das Projekt Villa Berg während der Planungs- und Umsetzungsphase betreut. Der Mehrbedarf entsteht im Bereich Venue Management.

Das Venue Management wird im Regelbetrieb der Villa Berg als zentrale Schnittstelle für die technische Organisation des Hauses, das technische Veranstaltungsmanagement und die Raumorganisation verantwortlich sein (Raumplanung, -buchung, -ver-gabe, Vermietungen, Kundenkontakt).

Während der Entwicklungsphase wird eine Fachkraft benötigt, welche die technischen und auf die Raumorganisation bezogenen Nutzerinteressen in die architektonische Planung einbringt und als Ansprechpartner/-in für die Fachplaner/-innen fungiert. So können von Anfang an architektonische, technische (z. B. Veranstaltungstechnik) und denkmalpflegerische Gesichtspunkte hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den späteren operativen Betrieb des Hauses abgewogen werden. Darüber hinaus ermöglicht die frühzeitige Einbindung in den Entwicklungsprozess eine passgenaue Konzeption des Raummanagements für den späteren Regelbetrieb.

Auch hinsichtlich der Entwicklung der Parkanlage Villa Berg ist eine fachliche Begleitung aus Sicht der Veranstaltungs- und Hausorganisation von Beginn an notwendig. Dies gilt sowohl mit Blick auf die direkte Anliegerschaft (z. B. SWR) als auch auf die organisatorischen Erfordernisse des Hauses und von Veranstaltungen (z. B. Festivals) im Park. So können Planung und Einrichtung von Anfang an durch eine/-n im Haus verbleibende/-n Mitarbeiter/-in begleitet werden, was Betrieb, Wartung und Instandhaltung im Regelbetrieb maßgeblich vereinfacht.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Es handelt sich um eine neue Aufgabe.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei Ablehnung der Stelle sind bedeutende negative Konsequenzen für den Entwicklungsprozess der Villa Berg zu erwarten. Aufgaben wie das Einbringen operativer Gesichtspunkte im Planungs- und Bauprozess, Koordination der Fachplanung, Konzeption des Raummanagements und Aufbau einer technischen und räumlichen Wissensbasis können von der Leitung des Planungsstabs nicht geleistet werden. Für den Betrieb der Villa Berg als stark genutzter kultureller Infrastruktur stehen bei Fehlen der Stelle zu einem frühen Zeitpunkt eine erhöhte Störanfälligkeit, nachträgliche Umbauten und technische Nachrüstungen sowie Weiterentwicklungen des Raummanagements im laufenden Betrieb zu befürchten. Dies könnte zu einer geringeren Leistungsfähigkeit sowie erheblichem zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2026